



Florian PINKAFELD

Juli 2010

Information – Aktuelles – Interessantes der Stadtfeuerwehr PINKAFELD



HOCHWASSER IN PINKAFELD

VORWORT des Kommandanten



Die Geschichte einer Hilfsorganisation wie die einer Feuerwehr ist immer die Geschichte von Männern und in jüngster Zeit auch jene von Frauen, die bereit sind, für die Gemeinschaft, deren Sicherheit und Wohlergehen tätig zu werden, und damit ein gesellschaftliches Engagement beweisen,

das über das übliche Maß hinaus geht.

Bei der Feuerwehr ist dieses Engagement sogar mit Gefahren für die Gesundheit und das Leben der bei der Feuerwehr Tätigen verbunden und es muss daher an der Spitze einer geschichtlichen Aufarbeitung einer Feuerwehr die dankbare Erinnerung an jene stehen, die bei Einsätzen ihr Leben lassen mussten.

Betrachtet man die zu manchen Jahrestagen erstellten Mannschaftsfotos der Stadtfeuerwehr Pinkafeld und liest die Namen der aktiv tätig gewesenen Mitglieder, so zeigt allein die Namensgleichheit über viele Jahre, dass die Geschichte der Feuerwehr auch die Geschichte von etlichen Familien ist. Viele Mitglieder, deren Väter und Großväter früher selbst bei der FF Pinkafeld ihr Engagement zeigten, setz(t)en durch ihren Einsatz eine jahrelange Tradition fort. Die Geschichte einer Feuerwehr spiegelt aber auch die Geschichte des Ortes wider, in dem sie entstanden und verwurzelt ist, dessen

Bevölkerung sie schützt. Gerade in den Jahren, in denen Pinkafeld einen wirtschaftlichen und bevölkerungsmäßigen Aufschwung erfahren hat, haben sich die Aufgaben für die FF Pinkafeld mitgewandelt und im Rahmen von Ausbildung und Ausrüstung ist diesen Veränderungen laufend Rechnung getragen worden.

Bei all den Veränderungen der letzten fast 140 Jahre ist aber eines immer gleich geblieben: Ob der Alarm nun seinerzeit durch Kirchenglocken und Horn oder heute durch Sirene und Pager ausgelöst wird, immer haben und werden Männer und Frauen in vollständiger Unkenntnis über die sie erwartenden Aufgaben und Gefahren, ihre Arbeitsstelle, Wohnung und Familien verlassen, sich unverzüglich auf die Wache begeben und sind dann nicht mehr Bauer, Gärtner, Arbeiter oder Angestellter, sondern ausschließlich Feuerwehrmann und Feuerwehrfrau um Menschen zu helfen, ganz egal, welcher Religion oder auch politischen Partei sie angehören, denn für den Helfer, der ein Kind aus einer brennenden Wohnung rettet oder den Familienvater oder die Mutter von Kindern aus einem total zerbeulten Autowrack rettet, hat dies keine Bedeutung, denn er hat nur das eine Ziel, die dort entstandene Not zu lindern und den Betroffenen zu helfen.

Und wenn morgen die Sirene ertönt, wird das nicht anders sein als vor 140 Jahren.

Gut Wehr!

HBI Mühl Christian

VORWORT Bürgermeister LAbg. Mag. Kurt Maczek



Sehr geehrte
Feuerwehrmitglieder!
Liebe Feuerwehrjugend!

Die Stadtfeuerwehr Pinkafeld zählt nicht nur zur ältesten Wehr des Landes, sie hat auch den Nimbus einer der engagiertesten und besten Wehren des Burgenlandes zu sein. In all diesen Jahren ihres Bestehens hat sie stets eine Pionierrolle im

Feuerwehrwesen gespielt und hat stets rechtzeitig auf die Bewältigung neuer Aufgaben einer modernen Wehr reagiert.

Um der Herausforderung möglichst schnell und sicher am Einsatzgeschehen zu sein, gerecht zu werden, wur-

den auch in diesem Jahr zwei neue Fahrzeuge angeschafft. Damit wird die Schlagkraft der Mobilität erhöht und eine vermehrte Sicherheit unserer Feuerwehrmitglieder geleistet.

Anlässlich der Hochwasserkatastrophe vor einigen Tagen hat es sich gezeigt, wie wichtig es ist, eine professionell geschulte Feuerwehr vor Ort zu haben, die das Schlimmste verhindern kann. Es waren auch unsere Feuerwehrmitglieder, die sich in den Tagen danach an den Aufräum- und Reinigungsarbeiten mit großem Einsatz beteiligten.

Als Bürgermeister darf ich mich beim Kommandanten Christian Mühl und seinen Feuerwehrmitgliedern recht herzlich bedanken.

Ich wünsche euch für eure verantwortungsvolle Arbeit weiterhin viel Erfolg und vor allem unfallfreie Einsätze.

FEUERWEHRHELD

Feuerwehrkamerad Helmut Stritzl wurde am 09.03.2010 in Wien offiziell zum Feuerwehrhelden 2009 des Burgenlandes ausgezeichnet. Helmut Stritzl ist bereits seit 45 Jahren aktives Mitglied der Stadtfeuerwehr Pinkafeld und war in den letzten Jahrzehnten Abschnittsbrandinspektor des Abschnitt 1 und Kommandant- Stellvertreter.

Seit heuer bekleidet er den Posten des Gerätemeisters. Die Stadtfeuerwehr Pinkafeld ist stolz auf Feuerwehrmitglieder wie Helmut Stritzl und gratuliert ihm zur Auszeichnung „Feuerwehrheld 2009“.



FLA GOLD

Am 24.04.2010 fand in Eisenstadt der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Gold statt. Das FLA in Gold wird auch die "Feuerwehrmatura" genannt und das nicht ohne Grund. Drei Kameraden aus der Stadtfeuerwehr Pinkafeld stellten sich heuer dieser Herausforderung mit Erfolg. Die Stadtfeuerwehr Pinkafeld gratuliert OBI Kurt Tripamer, LM Siegfried Stelzer, HFM Franz Dampf und allen anderen die das Feuerwehrleistungsabzeichen bestanden haben.

ATEMSCHUTZLEISTUNGSPRÜFUNG

Am Freitag, den 16. April und am Samstag den 17. April 2010 fand in Pinkafeld die alljährliche Atemschutzleistungsprüfung (ALP) statt. Erstmals wurden alle drei Kategorien (Bronze/Silber/Gold) bei einer Leistungsprüfung abgehalten. Insgesamt 71 Trupps aus dem ganzen Bezirk und vier Gästetrupps der FF Amstetten stellten sich dieser praxisnahen und selektiven Prüfung, welche in vier Stationen (Masken zerlegen und zusammenbauen, Fragen, Hindernisstrecke und Bergstrecke) zu bewältigen ist. Die Stadtfeuerwehr Pinkafeld stellte bei dieser Leistungsprüfung drei Trupps. Nach zwei langen und harten Tagen konnte der Bewerbsleiter, Bezirksreferent für Atem- und Körperschutz HBI Kinelly die erfolgreiche Absolvierung der Leistungsprüfung an Landesfeuerwehrkommandantstellvertreter LBDS Hatzl melden und die Siegerehrung durchführen. In der Kategorie Bronze konnte sich der Trupp Oberwart 1 vor Grafenschachen 3 und Pinkafeld 1 durchsetzen, in der Kategorie Silber errang der Trupp aus Kohfidisch vor Jormannsdorf und Siget/Wart den ersten Platz. In der Kategorie Gold setzte sich der Trupp Bad Tatzmannsdorf, vor Buchschachen und Grafenschachen durch. Den hohen Stellenwert dieser Prüfung unterstrich die Anwesenheit zahlreicher

Vertreter und ehemaliger Mitglieder des Bezirksfeuerwehrkommandos Oberwart. Besonders bemerkenswert waren das sehr hohe Ausbildungsniveau und die Leistungsdichte aller Trupps, welche sich dieser anspruchsvollen Prüfung stellten und alle erfolgreich absolvieren konnten. Die Feuerwehr Pinkafeld gratuliert dem Trupp Pinkafeld 1 zum dritten Platz in Bronze und natürlich den Trupps Pinkafeld 2 und 3, die in den Kategorien Silber und Gold Plätze im Mittelfeld belegten und auch allen anderen Trupps, die die Atemschutzleistungsprüfung 2010 absolviert haben.



Sq. Helfer in der Not! ~

Pinkafeld

Liebe „Silber-Helme“!

Ihrem herzhaften Einschreiten aus Anlaß meines VU v. 29.4.2010
verdanke ich mit Gewißheit, meine Überlebens-Chance und die
nachfolgende Wiedergewinnung meiner Gesundheit.
Dafür möchte ich mich in aufrichtiger Verbundenheit herzlichst
bedanken.

Auch ich werde mich im Rahmen meiner Möglichkeiten bemühen, für
Ihre Institution stets da zu sein, um Ihnen jene Unterstützung
angedeihen zu lassen, die bei Ausübung Ihrer immer schwieriger
werdenden Tätigkeit (Brand-Technische Einsätze - Natur-
Katastrophen) vonnöten ist.

In diesem Sinne darf ich Ihnen allen nochmals danken,
und weiterhin ein gutes Gedeihen zum Wohle der
Bevölkerung wünschen!

Herzlichst

Ihre

Oliver Haromy
21.6.2010



Die Stadtfeuerwehr Pinkafeld sagt DANKE!



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Pinkafeld!

Im Jahr 2010 wurden bei der Stadtfeuerwehr Pinkafeld zwei neue Einsatzfahrzeuge in Dienst gestellt.

Auch die Feuerwehr muss bei jedem Fahrzeug einen finanziellen Beitrag leisten. Wir könnten diesen Beitrag



jedoch nicht leisten, wenn wir nicht durch Sie unterstützt würden. Durch Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen, sowie die Spende bei den Haus-sammlungen, und durch die Verrechnung von Einsätzen ist es möglich, Rücklagen zu bilden, damit wieder neue Gerätschaften angekauft werden können.



Besonders stolz sind wir darauf, dass das Wechselladefahrzeug ausschließlich durch die Stadtfeuerwehr Pinkafeld und somit durch Ihre Spenden finanziert werden konnte. Dafür möchten wir Ihnen liebe Bevölkerung von Pinkafeld ein großes „Vergelts Gott“ aussprechen.

Bedanken möchten wir uns natürlich auch bei der Stadtgemeinde Pinkafeld für die ganzjährige Unterstützung, sowie für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf unseres schweren Rüstfahrzeuges.

Kindergarten zu Besuch bei der Stadtfeuerwehr Pinkafeld

50 Kindergartenkinder konnten die Kameraden HBM Rainer Ulreich, OBM Christian Ulreich und OBI Kurt Tripamer im Juni bei der Stadtfeuerwehr Pinkafeld begrüßen.

Mit 3 Fahrzeugen wurden die Kinder abgeholt und nach einer kurzen Fahrt ging es daran, mehr über die Feuerwehr zu erfahren.

Da der Wettergott an diesem Tag gut gesinnt war, konnte sogar eine „nasse Übung“ durchgeführt werden.

Die Kinder durften selbst sämtliche Gerätschaften ausprobieren und kaum ein Kind blieb trocken.

Nach einer kleinen Jause wurde wieder in den Kindergarten „eingerrückt“.

Die Stadtfeuerwehr Pinkafeld bedankt sich bei den Kindergartenpädagoginnen Elisabeth Gruber und Gabriele Eichberger sowie bei Frau Pratl-Bruckner Heidi für die tolle Unterstützung bei diesem Ausflug.



Jugend



Am 19.06.2010 fanden in Loipersdorf die alljährlichen Bezirksjugendleistungsbewerbe in den Kategorien Bronze und in Silber statt. Die Jugendfeuerwehr Pinkafeld ging bei diesem Bewerben mit einer Gruppe (10 Mann) in der Kategorie Bronze an den Start. Die Burschen erreichten auf der Kampfbahn eine Zeit von 61 Sekunden fehlerfrei und im Staffellauf 91 Sekunden ebenfalls fehlerfrei. Diese

Zeiten reichten schlussendlich für den Bezirkssieg in der Kategorie Bronze. Dieser Sieg ist für die junge Jugendgruppe aus Pinkafeld ein Riesenerfolg. Die Stadtfeuerwehr Pinkafeld gratuliert allen Burschen und Mädchen die bei den Bezirksjugendleistungsbewerben 2010 mit Erfolg teilgenommen haben.



Neuer Standort für die Übungsbahn der Jugendfeuerwehr

Aus Platzgründen musste sich die Jugendfeuerwehr auf die Suche nach einem neuen Standort für die Übungsbahn begeben. Ein geeigneter Platz in der Ing. Julius Raab Straße wurde auch schnell gefunden. Nach einem kurzen Gespräch mit dem Besitzer dieses Grundstückes, Ing. Stefan Hofer, wurde auch schon gesiedelt. Die Jugendfeuerwehr Pinkafeld bedankt sich recht herzlich bei Ing. Stefan Hofer, welcher das Grundstück kostenlos zur Verfügung stellt.

Ein weiteres großes Danke auch noch an die Stadtgemeinde Pinkafeld, die sich bereit erklärt hat, die Jugendbahn zu mähen.



Hochwasser in Pinkafeld



Durch die heftigen Regenfälle am Nachmittag des 14.06.2010 trat die Pinka an mehreren Stellen in Pinkafeld über die Ufer. Die Stadtfeuerwehr Pinkafeld sperrte sämtliche Brücken, da im Bereich Flugplatz bereits eine Fußgängerbrücke von den Fluten weggerissen wurde. Ständig gingen in der Einsatzleitung Pinkafeld, welche im Feuerwehrhaus eingerichtet wurde, neue Notrufe (meist überschwemmte Keller) ein. Die Stadtfeuerwehr Pinkafeld mobilisierte auf Grund des Schadensausmaßes alle verfügbaren Kräfte. Die weggerissene Fußgängerbrücke hatte sich unter der Meierhofbrücke verkeilt und musste von der Mannschaft des SRF mittels Kran aus der reißenden Pinka gezogen werden, da sich die Wassermassen stauten. Den ganzen Nachmittag wurden unzählige Keller, Garagen und Rohbauten ausgepumpt. Auch ein PKW, der in Pinggau mitgerissen wurde, musste in Pinkafeld (Höhe Flugplatz) aus der Pinka gezogen werden. Die Stadtfeuerwehr Pinkafeld stand neun Stunden mit 58 Mann und sechs Fahrzeugen im Einsatz.

EINSÄTZE





Stadt-
feuerwehr



EINLADUNG zum

Feuerwehrrfest

am 31. Juli und 1. August 2010

im FEUERWEHRHAUS
in PINKAFELD

SAMSTAG, 31. JULI 2010

Ab 19:00 Uhr: Unterhaltung mit den

ALPINZIGEUNERN

SONNTAG, 1. AUGUST 2010

Frühschoppen mit den

ALPINZIGEUNERN